

Anno 1908

Gabriel Lippmann erhält den Nobelpreis für Physik



J.F. Gabriel LIPPMANN:
Nobelpreisträger, in: Pierre Hentges –
Dorfstrassensang – Festbrochüre der
Société Chorale Concorde 1938

Vor 100 Jahren, am 10. Dezember 1908, wurde in Stockholm einer der bedeutendsten Söhne unserer Ortschaft mit dem Nobelpreis ausgezeichnet, als Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen in den verschiedenen Gebieten der Physik: wir sprechen von dem in Bonneweg geborenen Gabriel Lippmann. Dieses Erinnerungsdatum möge Anlass sein, in kurzen Zügen über den Lebenslauf und

die wissenschaftliche Karriere dieses im In- und Ausland hochgeachteten Gelehrten zu berichten.

Gabriel Lippmann, Sohn von französischen Eltern, erblickte am 16. August 1845 im früheren Herrenhaus der Fabrikdirektoren (heute Gebäude der Verlagsanstalt „Guy Binsfeld“ auf den Nummern 12 und 14 der Place du Parc) das Licht der Welt. Lippmanns Vater Isai, Direktor der Bonneweger Handschuhfabrik, hatte im Jahre 1836 den größten Teil der von den Klostermauern eingeschlossenen Liegenschaften erworben, um seinen 1821 gegründeten Handschuhbetrieb, der sich bisher in der Philippe-Straße in Luxemburg-Stadt befunden hatte, in unsere Ortschaft zu verlegen. Die Fabrik gelangte übrigens später unter der Firma Auguste Charles & Cie zu großer Entwicklung und trug im 19. Jahrhundert wesentlich zum wirtschaftlichen Aufschwung Bonnewegs bei. Gabriel Lippmann verbrachte jedoch nur kurze Zeit in den Mauern unseres Stadtteils, denn er war erst drei Jahre alt, als anno 1848 seine Familie, hauptsächlich aus Bildungs- und Erziehungsüberlegungen, nach Paris übersiedelte.

Im Oktober 1858 trat er in die dritte Klasse des Pariser „Lycée Henri IV“ ein. Sein Interesse galt zunächst dem Studium der Geschichte, der französischen Redekunst und

der Dichtung lateinischer Verse. Der hervorragende Physiker J. Ch. d'Almeida ist es wohl gewesen, der ihn bewogen hat, sich ebenfalls dem wissenschaftlichen Studium zu widmen, was sich darin offenbarte, daß er in der Folgezeit recht fleißig Mathematik studierte.

Im Oktober 1868 wurde Lippmann in die Pariser „Ecole Normale Supérieure“ aufgenommen, die er jedoch ohne Abschluß verließ. Während seiner Studienzeit äußerte sich jedoch bereits seine Begabung zur experimentellen Forschung auf dem Gebiet der Physik. Der weitere Studienverlauf führte ihn ab 1872 nach Deutschland, wo er zunächst in Heidelberg in den Physiklaboratorien von Professor Kirchhoff weilte und anschließend in den Berliner Laboratorien von Herman Helmholtz arbeitete, um schließlich 1875 das Doktordiplom mit der Dissertation „Relation entre les phénomènes électriques et capillaires“ abzulegen.

Nach Paris zurückgekehrt, begann er sofort die wissenschaftliche Ausbeute aufzuarbeiten. Die erzielten Ergebnisse fanden ihren Niederschlag in der Erfindung des Kapillarelektrometers, einem Messgerät zur Ermittlung kleinster Spannungen. Aufgrund seiner brillanten These promovierte er 1883 zum Professor für mathematische Physik an der Sorbonne, wo er 1886 mit dem Aufbau und der Leitung des Laboratoriums für physikalische Forschung betraut wurde. Hier lernte er zwei seiner Schüler, die späteren Nobelpreisträger Marie und Pierre Curie kennen, denen übrigens auf Verlorenkost, unweit des Staatslaboratoriums, eine Straße gewidmet ist. Im gleichen Jahr trat er als Mitglied der „Académie des Sciences“ bei, der ab 1912 als Präsident vorstand. Am 20. August 1888 heiratete Gabriel Lippmann Laurence Cherbuliez, die Tochter eines bekannten französischen Schriftstellers.

Rédaction : François GAASCH
31, rue Jean Schaack
L-2563 Luxembourg
E-mail: gaasch@alternet.lu

Tirage : 6.700 exemplaires

Distribution gratuite à tous les ménages



Pierre Hentges: in Dorfstrassensang – Direktorwohnung im Park der früheren Handschuhfabrik anno 1890

Einige Jahre später, am 2. Februar 1891, veröffentlichte er vor der „Académie des Sciences« seine Entdeckungen über die Farbfotografie. Sein Verfahren benutzte die Erscheinung der Interferenz des Lichtes, der Wechselwirkungen der Lichtwellen, die jene leuchtenden Farbtöne hervorruft, wie man sie in Seifenblasen oder Ölflecken sieht. Obwohl Lippmanns Verfahren eine sehr naturgetreue Wiedergabe der Farben erlaubte und dem verblüffenden Realismus des Bildes entsprach, konnte es leider nicht für die Herstellung von Farbfotografien auf Papier verwendet werden, weil die Aufnahme eine sehr lange Belichtungszeit erforderte. Infolgedessen blieb sein Verfahren auf Stillleben und Landschaften beschränkt. Für seine Forschungen und Verwirklichungen auf dem Gebiet der Farbfotografie erhielt er 1908 den Nobelpreis für Physik.

Der besagte Nobelpreis ist nach dem schwedischen Chemiker Alfred Nobel (1833 – 1896) benannt, dem Erfinder des Dynamits und der Sprenggelatine, welcher sein beträchtliches Vermögen zu wohlhabenden Zwecken verwaltete und laut Vermächtnis fünf Preise für Physik, Chemie, Medizin, Literatur und Bemühungen um den Völkerfrieden stiftete, die seit 1901 alljährlich an die bedeutendsten Gelehrten, Schriftsteller und Philantropen, ohne Unterschied der Nationalität, verteilt werden. Hinsichtlich der Verteilung der Nobelpreise anno 1908 in Stockholm entnehmen wir der Tagesausgabe der «Luxemburger Zeitung» vom 12.

Dezember desselben Jahres folgende Notiz: „Im großartig geschmückten, lichterstrahlenden Saale des Konservatoriums ist am vorgestrigen Nachmittag die Nobel-Feier abgehalten worden. Alles was die Hauptstadt an hervorragenden Vertretern auf dem Gebiete der Wissenschaften, der Kunst und der Literatur besitzt, ferner Diplomaten, hohe Offiziere und Beamten nebst ihren Damen, waren anwesend. Der König, der Kronprinz und die Kronprinzessin, sowie andere Prinzen und Prinzessinnen waren mit großem Gefolge erschienen. Nachdem die Hofkapelle das Vorspiel zu den „Meistersingern« vorgetragen hatte, hielt der Vorsitzende der Nobel-Stiftung Universitätskanzler Graf Wachtmeister, die Begrüßungsansprache. Nach einem weiteren musikalischen Intermezzo war der feierliche Augenblick gekommen, wo die Namen der Preisgekrönten verlesen wurden. Der Präsident der Akademie der Wissenschaften teilte mit, daß Professor Lippmann von der Universität der Sorbonne in Paris den Nobel-Preis der Physik erhalten habe, und erwähnte dessen epochemachenden Entdeckungen. Lippmann empfing, wie nach ihm die übrigen Preisgekrönten, unter dem lebhaften Beifall der Versammlung aus der Hand des Königs den



Das Geburtshaus von Gabriel LIPPMANN – Oktober 2008

Preis, das Diplom und die Medaille, wobei der König seine herzlichen Glückwünsche aussprach. Der feierliche Akt schloß mit einer Ouvertüre zur „Jungfrau von Orléans« und mit der „Königshymne«. Jeder der Nobelpreise belief sich anno 1908 auf 192.827 Franken.

Composition
création
scanning
assistance
plotter

digitale offset

Impression
offset

H E N G E N

14, rue Robert Stumper • BP 1825 L-1018 Luxembourg
Tél. 48 71 63 1 • Fax 40 46 18 • info@hengen.lu • www.hengen.lu

Bouneweger Neiegkeeten

CALENDRIER 2009 DES PROCHAINES EDITIONS

N°	Clôture rédactionnelle	Livraison	Distribution
116	VE, 27 février	ME, 11 mars	VE, 13 au DI, 15 mars
117	VE, 5 juin	ME, 17 juin	VE, 19 au DI, 21 juin

Neben der Fotografie sah sich Lippmann veranlaßt, seine Untersuchungen auf andere Gebiete auszudehnen, namentlich der Akustik und der Optik sowie der Elektrizität und der Thermodynamik, wobei er unter anderm die Grundlagen für die Entwicklung der Atomphysik aufstellte. Ferner entwickelte er Untersuchungsmethoden zum Studium der Wärme und des Magnetismus oder stellte astronomische Forschungen an. So erfand er zum Beispiel den «Coelestat», einen Apparat zur Beobachtung von Sonnenfinsternissen. Das allgemeine Merkmal des Lippmann Schaffens war, Wissenstiefe verbunden mit Praxisnähe einerseits, und Verzicht auf Kommerzialisierung seiner Entdeckungen andererseits.

Eine Reihe von Fachvereinigungen hat ihn schließlich durch ihre Ehrenmitgliedschaft geehrt. Seit 1907 gehörte er dem „Institut Grand-Ducal de Luxembourg“ an. Ferner nahmen ihn die „Londoner Royal Society“ sowie die „Berliner Akademie der Wissenschaften“ als Mitglied auf. Nach einem reicherfüllten Leben starb Gabriel Lippmann – laut Berichten von Zeitgenossen, obschon herausragender Wissenschaftler stets ein einfacher und arbeitsamer Mensch – am 13. Juli 1921 an Bord des transatlantischen Dampfers „France“, als Mitglied der „Mission Fayolle“, auf der Rückkehr von Kanada nach Frankreich.

In Bonneweg erinnert eine Straße, die ab der Rue du Parc bis zum unteren Teil der Rue Auguste Charles führt, an den oben genannten hervorragenden Wissenschaftler und Nobelpreisträger der Physik. Das Straßenschild trägt kurioserweise die Inschrift „Rue Gabriel Lippmann 1845-1921, né à Hollerich“, weil bekanntlich Bonneweg damals

zur Gemeinde Hollerich gehörte und zusammen mit der Ortschaft gleichen Namens eine Gemeindegliederung bildete. Als anno 1920 bei der Eingemeindung die umliegenden Gemeinden in Groß-Luxemburg einverleibt wurden, erwies es sich als notwendig, eine allgemeine Revision der Straßen vorzunehmen, da sich in verschiedenen Gemeinden dieselben Namen wiederfanden. Am 16. Mai 1925 wurde die alte „Bergstraße“ zur Zeit der früheren Gemeinde Hollerich laut Gemeinderatsbeschluss in „Rue Gabriel Lippmann“ umbenannt. Im Volksmund heißt sie auch „Juddegaass“, dem Luxemburger Wörterbuch zufolge „an die jüdische Familie Lippmann erinnernd, der Jonas Lippmann, Gründer der luxemburgischen Handschuhindustrie, und besonders der in Bonneweg geborene Jonas Ferdinand Gabriel Lippmann, Nobelpreisträger für Physik 1908, angehörten“. Die besagte Verbindungsstraße hatte die Besatzungsmacht übrigens in „Eifelerstraße“ umbenannt. Eine Gedenktafel am Geburtshaus des gelehrten Physikers und Nobelpreisträgers mit der Inschrift „Maison Natale de Gabriel Lippmann, Prix Nobel de Physique 1908“, die gelegentlich einer Gedenkzeremonie auf Initiative des Bonneweger Volksbildungsvereins in Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Sektion des „Institut Grand-Ducal“ am 13. April 1984 enthüllt wurde, erinnert ferner im Bonneweger Ortskern, daß hier einst ein bedeutender Wissenschaftler geboren wurde.

Claude Wolwert

Quellennachweis:

- 1) Bové Alfred: Luxemburger im Ausland. In: M. Gerges (édit.) Mémorial 1989 la société luxembourgeoise de 1839 à 1989. Luxembourg, Les Publications Mosellanes.
- 2) Friedrich Erny: Der Bonneweger Nobelpreisträger Gabriel Lippmann und seine Familie. In: Brochure der «Union Sportive Luxembourg 75e anniversaire», 1983.
- 3) Grégorius René: Zum 40. Todestag von Gabriel Lippmann. In: «Nouvelles de Bonnevoie Nummer 18, Juni 1961.
- 4) Grégorius René: Etliches über Gabriel Lippmann. In: «Nouvelles de Bonnevoie Nummer 23, November 1961.
- 5) Grégorius René: Gabriel Lippmann, Notice biographique. In: «Inauguration d'une plaque à la mémoire de Gabriel Lippmann par le Centre culturel et d'éducation populaire de Bonnevoie et de la section des sciences de l'Institut Grand-Ducal. Bonnevoie, le 13 avril 1984 – Plaque éditée par le Centre culturel et d'éducation populaire de Bonnevoie en 1984».
- 6) Grégorius René: „Geboren in Bonneweg, Gabriel Lippmann, Nobelpreis für Physik 1908“. In: Les Lions Bleus F.N.E.L., 1914 – 1989: 75 Joer Scoutissem zu Bonneweg, 1989.
- 7) Hentges Pierre: Dorfstrassensang: ein Beitrag zur Heimatkunde aus der Vergangenheit Bonnewegs. In: Société Chorale «Le Concorde» Bonnevoie, bochure du 50e anniversaire, 1888 – 1938.
- 8) Luxemburger Zeitung: Nummer 347 vom 12. Dezember 1908.
- 9) Was bedeuten die Straßennamen der Stadt? „Rue Gabriel Lippmann“. In: Ons Stad Nummer 20, 1985.
- 10) Pier Jean-Pierre: Bonneweg im Mittelalter und Neuzeit und seine geschichtlichen Beziehungen zu Hollerich, 1939
- 11) Gabriel Lippmann (1845 – 1921): Commémoration par la section des sciences naturelles, physiques et mathématiques de l'Institut Grand-Ducal de Luxembourg du 150e anniversaire du savant né au Luxembourg, lauréat du prix Nobel en 1908/ édité. Jean-Paul Pier & Jos. A. Massard, 1997.
- 12) Sauber Gilbert: Pionier der Farbfotografie Gabriel Lippmann, Nobelpreisträger für Physik wurde vor 150 Jahren in Bonneweg geboren. In: Lëtzeburger Journal Nummer 153 vom 16. August 1995.

GYM BONNEVOIE

Nous avons le plaisir de
vous inviter à notre

Grand **GALA GYM**.

le 13 décembre 2008

au Hall Sportif.

Début 20.00 heures

Grousse Kanverbal den 14.02.08 vun
15.00 um am Centre Culturel
zu Bonneweg

www.gym-bonnevoie.com



Salon de coiffure masculine

Weis Raymond

17, rue Demy Schlechter
L-2521 Luxembourg

Tél. 48 55 88

Horaires d'ouverture
du mardi au vendredi de 8h30 à 18h00
le samedi de 8h00 à 16h30

Pharmacie de Bonnevoie

Jean-Claude Ast
pharmacien

123, rue de Bonnevoie
L-1261 Luxembourg
Tél.: 48 24 58

Pharmacie Thill Fons



46, rue du Cimetière
L-1338 Luxembourg
Tel: 29 60 90
Fax: 29 60 91

Cabinet de pédicure
Pédicure médicale sur rendez-vous



Martine Péporté-Feltes

infirmière diplômée, pédicure médicale
20A, rue Xavier de Feller
Luxembourg-Bonnevoie

Tél.: 29 90 43



**LUST AUF
SCHÖNE SCHUHE**

SCARPA

MIA

16, RUE PIERRE KRIER
L - 1880 BONNEVOIE
TÉL: 24 87 30 87

Dienstag - Freitag: 9.30h - 12h und 14h - 18h
Samstag: 9.30h - 12h



ALARME SANS FIL - SERRURES ET CYLINDRES

C
O
N
S
E
I
L
-
V
E
N
T
E

S
E
R
V
I
C
E
A
P
R
E
S
-
V
E
N
T
E



Jean-Paul BEWENG

Montage & Beschlagtechnik
12, rue St.-Willibrord
LUXEMBOURG-BONNEVOIE
Tél. 492762 - Fax. 400866
info@beweng.lu

Serrures et cylindres
Coffres forts
Boîtes aux lettres
Reproduction clefs
Maintenance portes
Serrures électroniques
Outillage et machines
Alarmes sans fil

Magasin ouvert

lundi-vendredi: 8.00-17.00

samedi: 8.00-12.00

LA SECURITE C'EST NOTRE METIER



FANFARE MUNICIPALE LUXEMBOURG-BONNEVOIE / FANFARE PRINCE HENRI

Fondée en 1957
(Association sans but lucratif)

ECOLE DE MUSIQUE – Fondée en 1966

D'Bouneweger Musik invitéiert ganz häerzlech hir Frënn a Sympathisanten op hire Wanterconcert, Samschdes den 13. Dezember 2008 à 20h00, am Centre Culturel zu Bouneweg. Op musikaleschem Besuch ass d'Fanfare Royale Grand-Ducale Luxembourg-Grund-Fetschenhof-Cents-Pulvermühl.

D'Direktioun vun der Bouneweger Musik läit an den Hänn vum Här Claude Weber. Den Här François Schammo dirigéiert d'Fanfare Royale Grand-Ducale Luxembourg-Grund-Fetschenhof-Cents-Pulvermühl.

La Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie invite cordialement ses amis et sympathisants à son concert d'hiver au Centre Culturel Bonnevoie, le samedi 13 décembre 2008 à 20h00, avec la participation de la Fanfare Royale Grand-Ducale Luxembourg-Grund-Fetschenhof-Cents-Pulvermühl.

La Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie se présentera sous la direction de M. Claude Weber alors que M. François Schammo dirigera la Fanfare Royale Grand-Ducale Luxembourg-Grund-Fetschenhof-Cents-Pulvermühl.

1^{ère} partie :

Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie (présentation par Mme Arlette Schroeder)

Die schöne Galathea
(Franz von Suppé)
Jello, the colours of my soul
(Ben Haemhouts)
En Aranjuez con tu amor
(Joaquin Rodrigo)
Soliste : Henri Pigeon (Bugle)
Shake a Tailfeather
(Hays/Williams/Rice)
Un poco Cinco
(John Fluck)
A Christmas Medley
(arr. R. van Velde)

2^e partie :

Fanfare Royale Grand-Ducale Luxembourg- Grund-Fetschenhof-Cents-Pulvermühl (présentation par Mme Anne Frisch)

Alte Kameraden
(Carl Teike)
Il Postiglione d'Amore
(Alfred Bösendorfer)
New Baroque Suite
(Ted Huggens)
Hopetown Holiday
(Steven Reineke)
Beyond the Sea
(arr. Steve Mc Millan)
Twins
(Jan Hadermann)
El Bimbo
(arr. Naohiro Iwai)
Merry Christmas Everyone!
(Steven Reineke)

Wichtig Datumen / Dates importantes :

13.12.2008	Wanterconcert à 20h00 au Centre Culturel offert par la Fanfare Royale Grand-Ducale Luxembourg-Grund-Fetschenhof-Cents-Pulvermühl et la Fanfare Municipale Bonnevoie
19.12.2008	Krëschtliider vun der Fanfare Prince Henri fir "Sports pour Tous" am Centre Culturel Bouneweg (15h00-17h00)
24.12.2008	Cantiques de Noël par les jeunes de la Fanfare Prince Henri dans les rues de Bonnevoie
27.12.2008	Mass um 18h30: Krëschtliider vun der Fanfare Prince Henri an der Kirch zu Bouneweg
31.01.2009	Concert de Gala de la Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie au Conservatoire de Luxembourg

Nouveau chez Optique Quaring
La collection des **montures SLR** en exclusivité

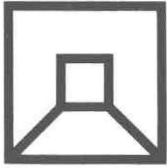


www.quaring.lu

Vous trouvez dès maintenant la collection SLR dans vos magasins Optique Quaring. SLR sont des montures confortables, caractéristiques et bien portables. En plus SLR se distingue par un design contemporain, une qualité irréprochable et des prix sympathiques.



110, rue de Bonnevoie - L-1261 Luxembourg-Bonnevoie - T 48 87 31 - F 48 87 30
29, place de l'Hôtel de Ville - L-3590 Dudelange - T 51 49 33 | 5, rue Jean Origer - L-2269 Luxembourg-Gare - T 48 94 83



Kasemattentheater

GIER

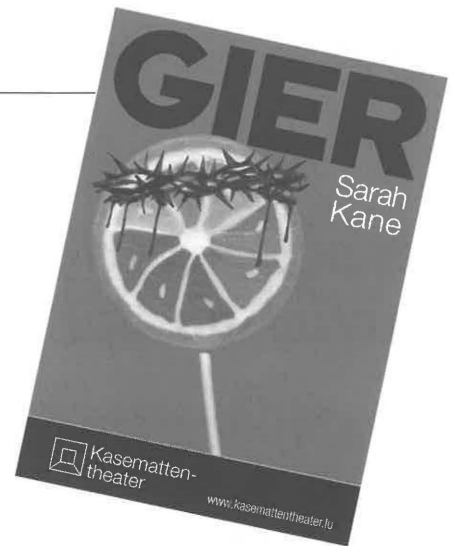
von Sarah Kane

Regie Anne Simon
Bühne/Kostüme
Anouk Schiltz
mit Nora König

Marc Limpach
Martina Roth
Germain Wagner

Vorstellungen:
3. 5. 9. 12. 13. 17. Dezember 2008
20. 21. 27. 28. Januar 2009
um 20.00 Uhr

im Kasemattentheater
Saal Tun Deutsch
14, rue du Puits
Luxemburg-Bonneweg



Eine Produktion vom
 Kasemattentheater

Kartenvorbestellung:
Tel 291 281 (Anrufbeantworter) oder
info@kasemattentheater.lu

Sarah Kane (1971-1999) gilt als eine der radikalsten Vertreterinnen der modernen britischen Dramatik. GIER - das letzte Stück, das 1998, noch zu Lebzeiten der jungen Dramatikerin Sarah Kane uraufgeführt wurde - ist ein Vierpersonenstück, ein Quartett. Aber die Figuren tragen keine Namen, sondern sind lediglich mit Buchstaben A, B, C und M bezeichnet: ihr Zusammenhalt sind die Worte, die sie zueinander, an einander vorbei oder auch nur für sich sprechen. GIER ist eine dramatische Komposition, ein lyrisches Geflecht aus Worten, eine poetische Fuge, die den Zustand der Sehnsucht umspielt. Die Sehnsucht nach Liebe vermag das Leben nicht einzulösen, hält es aber permanent in Ambivalenzen präsent: Leiden und Konflikte, Liebeswerben, Misstrauen und Ablehnung, Vergleichen und Gier...

Für Unterstützung danken wir der Stadt Luxemburg, dem Ministère de la Culture und dem Fonds Culturel National



Chorale Ste-Cécile de Bonnevoie

Theaterabend



Op Invitatioun vun der Chorale Ste-Cécile Bonneweg spillen d'Diddelénger Theaterfrënn e Samschdeg, de 7. Februar 2009 um 20 Auer 15 am Centre Culturel zu Bonneweg e Kriminalkomédistéck an 2 Akten, Ee (bal) perfekte Coup, fréi nom Stéck „Heisse Bräute machen Beute“ vum Rolf Salomon, an d'Letzebuergesch iwwersat vum Marc Herman.

Ënner der Régie vum Pierre Zoenen garantéieren d'Josée Bieber, de Christian Pirsch, d'Claudine Herman, d'Bernadette Blom, d'Maggy Garavelli, de Roger Schiertz an de Marc Herman, datt Dir fir 8 € e puer Stonne flotten Amusement zervéiert kritt.

Interesséiert dir lech fir Photographie ?



fir Studiofotoen daat heescht: nature morte, portrait fir Photoen ze entwéckelen, am schwaarzweiß fir mat eraus Photoen maachen ze goen fir iwwer schwaarzweiß, faarweg, dia oder digital ze diskutéieren am Photoprogramm ze verschaffen oder Photoen um table-top maachen z.b. wéi éen en Bild opbaut, waat ee besser kann maachen - mir treffen ons Donneschtes, all 14. Déeg an der Schoul 55, rue Demy Schlechter zu Bonnewéeg am sous-sol, entréé ass zweschent der Buvette vum alen Aris-terrain an der Primärschoul déi nächst Datumen sin: 22.11., 6.12., 20.12.08., 08.01.09., 22.1., 5.2., 19.2.,

5.3., 19.3., 3.4., 16.4. an den 30.4.09 an der nächster Editioun stin dann déi aner Datumen dran. - Uruffenkennt dir beim Brice Junius Telefon bureau: 2478 2828. - Mir waren den 09. August 2008 eisen traditionellen Ausflug maachen mir hun och matgemach um Photoconcours vum Colmer Photosclub. - Mir kruuten an desem Joer 7 nei Membren bei, sou dass eis Aktivitéeten an nächster Zeit ausgebaut können gin. - Mir sin och präsent um Hobbymaat den 29.11. an den 30.11.2008 an Centre Culturel. D'Entrée ass an der rue Dernier Sol, do wou den henneschten Ausgang ass vum Centre Culturel de Comité vun Jeune Caméra Bonnevoie



Centre culturel et d'éducation populaire

Volksbildungsverein

Luxembourg-Bonnevoie

Les activités des anciens Etablissements Champagne Mercier au Val des Oseraies et à Luxembourg-Gare (1885-1921)

war d'Thema vun der Ausstellung, déi de Volleksbildungveräin Bouneweg zesumme mat dem Club 100 Koplescht-Briddel an den Amis de la Fleur Briddel de Weekend vum 13 - 16. November 2008 um Briddel organiséiert hat.

Firwat huet d'Firma Mercier vun Epernay aus der Champagne zu Lëtzebuerg eng Filial gegrënnt?

Lëtzebuerg war deemols am däitschen Zollveräin. Dat heescht : mir haten déiselwecht Zolltaxe wéi an Däitschland. Tëscht Lëtzebuerg an Däitschland ass op der Grenz keen Zoll opgehuewe ginn. Op der lëtzebuurger Grenz mat Frankräich a mat der Belsch awer huet missen Zoll bezuelt ginn, fir Wueren an an aus ze féieren. Um Wäin war eng ganz niddreg Taxe, um Schampes, dat jo e Luxusartikel ass, awer war eng ganz héich Taxe. Fir vun der niddreger Zolltaxe kënnen ze profitéieren, huet d'Firma Mercier du Wäin a Fässer bei eis agefouert an hei zu Lëtzebuerg weider zu Schampes verschafft.



Well d'Eisebunn déi eenzeg Méiglechkeet war, fir grouss Laaschten séier iwwer wäit Strecken ze transportéieren, huet Mercier sech direkt nieft der Gare vu Lëtzebuerg niddergelooss. D'Gare a Bouneweg hunn deemols zur Gemeng Hollerech gehéiert. Souwuel d'Liwwerong vum Wäin wéi och d'Expeditioun vum Schampes sinn iwwer e Gleis, dat der Firma gehéiert huet, bis direkt hannert d'Merciersfabrik erfollegt. Fir sech e Bild vun der Quantitéit ze maachen: am ganzen huet Mercier deemols 3.000.000 Fläschchen d'Joer produzéiert, eleng op Berlin sinn all Joer 1 200 000 Fläsche verkaaft ginn.

Wann de Schampes fäerdeg war, sinn d'Fläschchen a preparéiert Weidekierf komm, déi zu Koplescht hiergestallt goufen. D'Firma Mercier hat nämlech vun 1895 un ca. 40 ha Terrain um Gebitt vun de Gemenge Koplescht a Kielen opkaaft an do riiseg Weideplantagen ugeluegt. D'Joresproduktioun vun de Weiderutten zu Koplescht louch bei ongeféier 450 000 Kilo.

D'Champagnerfabrik Mercier zu Hollerech-Bouneweg an zu Koplescht bleift a gudder Erënnerung. Well och wann d'Aarbechtskonditiounen, wéi ganz allgemeng déi Zäit, net einfach waren, huet d'Firma Mercier - gréisstendeels de Verdéngscht vum Direkter Edgar Cossé, - während

iwwer engem Véierels-Joerhonnert muenches agefouert, wat bis dohi bei eis net bekannt war : net nëmme regelméissegt Akommes fir Honnerte vu Beschäftegten, mee e.a. e Pensiounssystem fir d'Mataarbechter, d'Ënnerstëtzung vun de Witfraen, schoulesch a beruflech Ausbildung vu Mataarbechter, besonnesch deene Jonken, a schliesslech Grënnung vu kulturellen an anere Veräiner.

Fir e Betrib ware Kultur a Sport nach ëmmer déi bescht Method, fir Reklamm fir sech a seng Produkter ze maachen. Den Direkter Cossé, selwer e passionéierte Sport- a Konschtfrënd, huet sech mat Begeeschterong derhanner gesat, fir Kultur- a Sportveräiner ze grënnen a bei all Geleeënheet ëffentlech optrieden ze loossen. Ënner sengem Impuls sinn zu Hollerech d'Merciersmusek mat iwwer honnert Musikanten, den Merciersgesankveräin, d'Mercierspompjeeën an de Merciersvelosclub gegrënnt ginn. Zesumme mat der Schoulbildung war fir Prouwen an Training eng bezuelten Arbechtsstonn pro Dag virgesinn.

Wéi d'Bouneweger Musek 1898 gegrënnt ginn ass, hunn déi meescht Musiker bei Mercier geschafft; si ware gläichzäiteg Member vun der Merciersmusek a vun der neigegrënnter Bouneweger Musek. An de Gebaier vu Mercier sinn zu där Zäit iwwregens d'Solfège-Coursen an

d’Prouwen ofgehale ginn.

Och zu Koplescht huet d’Firma Mercier net nëmme fir Beschäftegong gesuert a Suen an den Dall bruecht, mee si huet och eppes fir d’Kultur an d’Bildung vun der einheimischer Bevëlkerung gemaach. D’Grënnung vun der Kopleschter Musek an dem Velos-Club geet op dem Direkter Cossé seng Initiativ zeréck. De Kirchegesank ass vun him kräfteg ënnerstëtzt ginn. Eng aner Initiativ, fir d’Aarbechter bei gudder Laun ze halen, war d’Organisatioun vun Duerffester.

Fir eist Land, besonnesch awer fir d’Leit vun Hollerech, Bouneweg a Koplescht, war et also e Glécksfall, dass Mercier sech deemols zu Lëtzebuerg niddergelooss huet.

* * *

Wien un onsem Programm fir nächst Joer interesséiert ass, kann deen Enn Dezember ufroen iwwert de Mail afrascht@pt.lu oder am Januar an der Bibliothek een ofhuelen dënsdeg an donneschdes vun 17.00 – 19.00 Auer (tél. 29 53 86).

Arlette Frascht

Präsidentin vum Volleksbildungsveräin

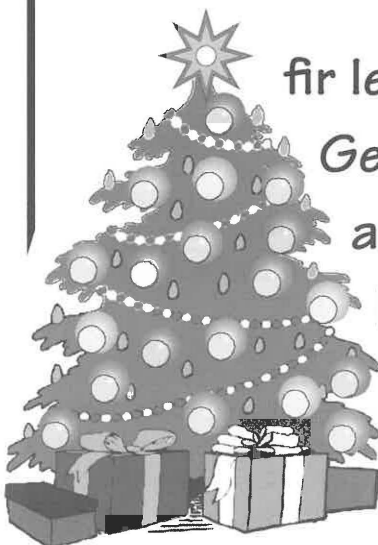
**Chrëschtmaart vun den
Bouneweger Pompjeen**



**Den 12. an 13.
Dezember 2008**

**Op der Place Léon 13
(bei der Kierch)**

Ufank: 10:00 Auer



fir lessen an
Gedrénks
ass
beschtens
gesuert

Miguel & Valdemar
ancien restaurant UM HOWALD

RESTAURANT "LA GAMBA"
Spécialités Portugaises

51, Rue Pierre Krier
L-1880 Bonnevoie
Luxembourg
Tél.: 26 48 31 17
Fax: 26 48 35 85
Gsm: 621 306 505

Jours de fermeture: Dimanche soir et lundi toute la journée.

solidus
Comfortschuhe

WALDLÄUFLER
LUDWIGSFORT VERBÄHR ELLEN

ara

Gabor

Panama Jack

HASLEY

ERON PLAZON

Däumling®
kinderschuhe

Paraboot

AEROSOLES

superfit.
MIT ACTIV-POLYESTER

PETER KAISER
SCHUHMACHER SEIT 1890

MEPHISTO
FINEST WALKING SHOES

MAGNANNI

GBB Think!

meisl

ecco

HASSTA
fashion gmbh

romikar®

ROHDE

Church's
English shoes

Clarks
ENGLAND

Burea
SHOES

CHAUSSURES
Léon
- depuis 1924 -

64a, avenue de la Liberté
Lëtzebuerg-Gare
Tél.: 48 44 97

www.leon.lu
info@leon.lu



Wagener-Hallé
SARL

Blanchisserie - Nettoyage à sec

En dehors de notre programme normal, nous faisons tout ce qui est spécial:
Lambrequins, rideaux (sur demande, démontage et montage par notre
tapissier), couvertures, oreillers, coussin-soleil et autres, tapis, housse
matelas, etc...

Gonderange

5, rue Hiel
Tél.: 78 02 23

Junglinster

Z.I. Laangwiss
Tél.: 78 89 34

Lux-Bonnevoie:

Galerie Coopérative
Tél. 29 59 21

Nos voitures ont des tournées fixes à travers tout le pays:

Tél.: 78 02 23 / 78 89 34 - Fax: 26 48 27 71

BOUCHERIE-CHARCUTERIE
MEYRER

TÉL.:

48 59 80 - 49 38 89

32, rue Pierre Krier

LUXEMBOURG - BONNEVOIE





L'élection de Miss Portugal au Luxembourg 2009; et un défi de plus réussi par l'association Onda Jovem Asbl

La finale de la 8^e édition de Miss Portugal au Luxembourg s'est déroulée le 8 novembre 2008 au Centre Culturel de Bonnevoie. Alors que les portes du Centre Culturel n'ouvraient qu'à 21 heures, les spectateurs

faisaient la queue depuis plus d'une heure. Selon les médias, l'élection de Miss Portugal au Luxembourg est bien un événement à ne pas manquer pour la communauté lusophone de Luxembourg.

12 candidates se sont disputées, tout au long de la soirée, le titre d'ambassadrice de la beauté portugaise. Les finalistes accompagnées de leurs accompagnateurs, ont défilé en tenue de ville, en maillot de bain et finalement en robe de soirée. Ce fut un spectacle haut en couleur.

Entre les différents défilés, plusieurs spectacles intermédiaires ont fait le bonheur de nombreux spectateurs. Monsieur Georges Christen en a surpris plus d'un avec son spectacle riche en force. De plus, les shows de danses du groupe Onda Jovem et du groupe Salsa, ont fasciné de nombreuses personnes.

A la fin de la soirée, le jury a délibéré et élu une belle éschoise âgée de 19 ans, Cindy Antunes Morais, tant qu'ambassadrice

de la communauté portugaise. Claudia Touceira, 18 ans de Sandweiler fut élue 1^{ère} Dauphine et Daniela da Ponte, 25 ans de Esch/Alzette 2^{ème} Dauphine. Les candidates ont élu Telma Rodrigues, 22 ans de Mondercange tant que Miss Sympathie.

Toutes les candidates ont gagné des nombreux prix. Cindy Antunes Morais remporta entre autre une croisière pour deux personnes.

L'association Onda Jovem fêtera le 19 décembre prochain son dixième anniversaire. Elle souhaite remercier tous les sponsors qui ont toujours cru dans leur projet et souhaite également une excellente année de règne à Cindy Antunes Morais.

De gauche à droite: Daniela Da Ponte (2^{ème} Dauphine); Cindy Antunes Morais (Miss Portugal 2009); Claudia Touceira (1^{ère} Dauphine) et Telma Rodrigues (Miss Sympathie).



Les photos sont disponibles sur le site : www.missportugal.lu

DT UNION
LÉTZEBUERG

Dësch-Tennis UNION Lëtzebuerg a.s.b.l.

HORAIRES ENTRAINEMENTS TENNIS DE TABLE DT UNION LETZEBUERG

Hall Omnisports à Bonnevoie - 42, rue François Gangler - Salle au sous-sol

Lundi:	17.30 – 18.45	Jeunes Débutants
	18.45 – 20.30	Jeunes Licenciés
Mardi:	17.30 – 21.00	Seniors
Mercredi:	17.30 – 21.00	Seniors
Jeudi:	17.30 – 18.45	Jeunes Débutants
	18.45 – 20.00	Jeunes Licenciés
Vendredi :	19.00 – 21.30	Sports pour tous

Weider Informatiounen fannt dir och op eiser
Homepage www.dtunion.lu oder beim Gilbert
Beissel (621 239 288)



Onst Scoutsjoer ass erem amgang, an mir hun schon e groussen Deel Aktivitéiten hannert ons. Niewent de regelméissegen Versammlungen waren mer all zesummen den 11. an 12. Oktober um Montéesweekend um Neihaischen. Do haten mer eng grouss gemeinsam Veillée am Keltenhaus. Natierlech konnte mer eis ët net verquessen fir um Feier ze kachen, egal wéi d'Wieder war. Desweideren war den Week End voll gepackt mat flotten Aktivitéiten, wéi Geocaching, Rallye, Bastlen an natierlech och eng Montée fir déi, déi d'Branche gewiesselt hun.



Mä wéi gesoot, d'Joer huet erreicht ugefangen, an mir hun nach vill um Programm fir dest Guiden- a Scoutsjoer.

Den 1. März 2009 hu mer eist Buergbrennen, waat mer frun 2 Joër erfollegräich erem obliwen geloos hun. D'Unzuel vun Zuschauer a Bouneweger déi firerweltsen komm sin ass nach all Joers an d' Lucht gangen, an mer hoffen dass mer dest Joer och erem op är Ennerstëtzung zielen kennen wann d'Buerg niewent dem Wassertuerm brénnt.

Den éischten Weekend am Abréll 2009, den 4. a 5. hun mer erem eisen traditionellen Theater. Dest Joër steet den Asterix an den Obélix mat hierer ganzer Band um Programm. Wann der also Loscht ob eng schlupp Zaubertrank hudd, dann begéine mir eis secher deen Weekend am Centre Culturel vun Bouneweg.



Hues du och Loscht op flott Aktivitéiten, Entreprises, Weekender a Campinger? Da komm bei eis kucken.

Eis Versammlungen sin all Samsdes ausser an de Schoulvakazen.

Wou? An eisem Chalet 30, rue Gabriel Lippman.

Biber 6-8 Joer Samsdes vun 13h30-15h00

Wëllefcher 8-11 Joer Samsdes vun 13h30-15h30

Avex 11-14 Joer Samsdes vun 17h00-19h00

CaraPio 14-17 Joer Samsdes vun 18h00-20h00

Weider Informatiounen fannt Dir och op onser

Homepage: www.lgs.lu/bouneweg

Mir hun och eng E-Mail Adress: bouneweg@lgs.lu

Tel: 26 71 02 30 (Kontakt: Danielle Frères)





Journée du Grand Age bei der Amiperas Sektion Bonneweg

Sektion feiert im September 2009 ihr 35. Bestehen

Das Fest der runden Geburtstage, das jedes Jahr Ende September seitens der Amiperas Sektion Bonneweg für ihre Mitglieder organisiert wird, fand in ihrem ‚Héem‘ in Bonneweg statt.

Präsident Armand Drews beglückwünschte die Jubilare auch im Namen des Vorstandes. Ein kleines Überraschungsgeschenk zum Geburtstag erfreute alle Jubilare.

Bei Sekt, Kaffee und Kuchen verbrachten die Geehrten im Beisein ihrer Familienangehörigen einen gemütlichen Nachmittag.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

75 ans

Mr. Grethen Roger
Mme. Haas Léonie
Mr. Meisch Alfred

80 ans

Mme. Behm Susanne
Mme. Entringer Marguerite
Mme. Malget-Deutsch Marcelle

85 ans

Mme. Brezol Odette
Mme. Jungblut-Merges Madeleine
Mr. Koepfler-Apel J.P.
Mme. Kremer-Breisch Louise
Mme. Matyasyk-Albert Marguerite
Mr. Pultz-Audry J.P.

90 ans

Mme Hornick Germaine
Mme. Junius-Stammet Marguerite

91 ans

Mme. Brenner-Kugener Lucie

92 ans

Mme. Wagner-Even Jeanne

93 ans

Mme. Braun Oberweis Lucie
Mme. Gils-Fischels Marie-Anne

94 ans

Mme. Biren-Weidig Marguerite
Mme. Felten Madeleine
Mr. Jung-Steffen Armand
Mr. Wagner Ali.



**LE TENNIS CLUB DE BONNEVOIE
VOUS SOUHAÏTE UN JOYEUX NOËL
ET UNE TRÈS BONNE ANNÉE 2009.**

***Nous sommes à votre disposition pour tous
ceux qui souhaitent faire du tennis :***

- Location de terrain
- Abonnement
- Ecole de tennis à partir de 4 ans
- Compétition
- Stages de vacances

**Renseignements et inscriptions :
info@tcbonnevoie.com ou
691/49.65.95**



Kappa

PUMA
eyewear®



ZEISS

We make it visible.

Ray-Ban

GENUINE SINCE 1937

PORSCHE DESIGN
EYEWEAR
P'8000

BURBERRY

JUSTcavalli
eyewear

PRADA

D&G
DOLCE & GABBANA

MEYER

OPTICIEN LUC MEYER

A CÔTÉ DE LA PHARMACIE **AST**

121, rue de Bonnevoie
L-1261 Bonnevoie
Tél.: +352 29 90 19

Venez découvrir
nos nouvelles
collections solaires 2008

LES LIONS BLEUS BONNEVOIE

A.s.b.l.

Scouts et Guides de Bonnevoie
(affiliés à la F.N.E.L)

Rapport Vizweekend 2008

Mir hate scho vill Äppel gefarf an et wor och ustrengend an et si vill Eemere voll ginn (just di plastiks J „pappi“). Dono hate mer och Néss gefarf an do ass et net esou vill ginn. Do hu mer just 2 Eemere geféllt, well vill Schofkaka do loung.

Fir d'Mëttegiessen ass et gutt Gegrills gin. Mmmhhhhh, et war Lecker.

An dono hu mir Ekippe gemaach a mer hunn alleguerten Poste Gemaach.

Dobäi war:

1. Viz pressen dat heescht d'Äppel an den Häcksler gehaien an dono an de Kelter an do pressen.
2. Äppel am Schäffchen (net ze verwiessle mat „Chefchen“, wat bekanntlech ee klenge Chef ass J pappi) dat heescht Äppel schielen, de Batz eraushuelen, d'Äppel op de Bakblech leeën, Botter dra maachen (an d'Lach) a Polver drop maachen an dann an de Schäffche maachen.
3. Äppeltaart baken
4. Päerd reiden dat heescht mat engem Plüschpäerd lafen a bei deem Posten waren och Äppel ze schmaachen
5. Äppelbeignet'e maachen, dat heescht Äppel a Kréngel schneiden, Deeg maachen an dann an d'Frittefett leeën an dann eraushuelen.

Den Alexis hat Schokolaschokolamuffin matbruecht an du konnte mer spillen an dobäi d'Taart, Äppelbeignet'en an Äppel aus dem Schäffche schmaachen.

Charel Jentges (7 Joer) an Zusammenaarbescht mam pappi



Alter:

Beaver: 6-8 Joer
Wëllef: 8-11 Joer
Scouten: 11-15 Joer
Explorer: 15-18 Joer
Rover: 18-26 Joer

All Samsteg vun 14.00 bis 16.00 Auer

61, rue de Pulvermühl
L-2356 Bouneweg

Kontakt: 691 50 50 57
Lampach Christophe

KOMM BEI EIS WEINI??

Weider Informationen op:

www.lionsbleus.lu



fnel
scouts & guides



d'KOOPERATIV BOUNEWEG

Mir offrëieren lech fir d'Feierdreg vum **8. bis 31. Dezember 2008**

CHAMPAGNE VEUVE CLIQUOT brut	NET	bout. 0,75	29,95 €	(le litre 39,93* €)
CHAMPAGNE PETITJEAN-LIÉGÉ Grand cru, brut	NET	bout. 0,75	13,90 €	(le litre 18,54* €)
DESOM Crémant brut	NET	bout. 0,75	6,60 €	(le litre 8,80* €)
POLL-FABAIRE Crémant brut ou demi-sec	NET	bout. 0,75	7,15 €	(le litre 9,53* €)
BERNARD MASSARD Cuvée de l'Ecusson brut ou rosé	NET	bout. 0,75	7,45 €	(le litre 9,96* €)
DESOM GEWUERZTRAMINER BECH-KLEINMACHER				
ENSCHBERG 2006 Grand premier cru	NET	bout. 0,75	5,98 €	(le litre 7,98 €)
VINSMOSELLE Pinot noir - rosé 2007 Edmond de la Fontaine	NET	bout. 0,75	6,95 €	(le litre 9,27 €)
DOMAINE DE LA COTE DE L'ANGE				
CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE 2004		bout. 0,75	13,50 €	(le litre 18,00 €)
CHATEAU LE CLOS DAVIAUD				
MONTAGNE SAINT-EMILION 2005	NET	bout. 0,75	6,95 €	(le litre 9,28 €)
WHISKY J&B RAREST SCOTCH WHISKY vol. 40 %	NET	bout. 0,70	10,50 €	(le litre 15,00* €)
AMARETTO DISARONNO vol. 28%		bout. 0,70	10,48 €	(le litre 14,97* €)
ESKIMO GLACE BUCHE DE NOEL 1000 ml.			6,29 €	
SAUMON FUME NORVEGIEN Prétranché en entier		le kilo	16,90 €	
VIVA EAU MINERALE		Casier 6 x 1 l + consigne	2,28 €	(le litre 0,38 €)
RACLETTE FRANÇAISE «ANNY» Fromage à la coupe 48 % m.g.		le kilo	7,90 €	
AUS EISER GALERIE:				
12 verres BALLON		0,25 l	6,98 €	
12 flûtes CHAMPAGNE		0,16 l	6,98 €	
CARAFE À DÉCANTER			7,25 €	
AUS EISER METZLEREI:				
VIANDE FONDUE COUPE OU ENTIER		le kg	16,60 €	
NOIX DE VEAU		le kg	21,57 €	
BOUDIN BLANC NATURE		le kg	7,38 €	
BOUDIN BLANC TRUFFES		le kg	8,55 €	
BOUDIN BLANC SAUMON FUME		le kg	8,55 €	
CARRE DE PORC SANS OS		le kg	10,03 €	
RAYON POULET				
MOUSSE FOIE VOLAILLE		le kg	9,49 €	

* PRIX NET

Toute l'équipe de la coopérative vous souhaite de Bonnes Fêtes